

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat G2 „Gesundheitsberichterstattung und Infektionsschutz“ dauerhaft die Stelle der

Dezernatsleitung Gesundheitsberichterstattung und Infektionsschutz (m/w/d)

am Dienstort Zossen OT Wündorf zu besetzen (**Kennziffer: 08/2019-G2-DL**).

Das Dezernat ist im Wesentlichen mit folgenden Aufgaben betraut:

- Surveillance des Infektionsgeschehens im Land Brandenburg und Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Infektionsepidemiologie und des Infektionsmanagements
- Erstellung von Empfehlungen zur Diagnostik und Prophylaxe von Infektionskrankheiten
- Fachliche Umsetzung von Rahmenvorgaben des Landes, des Bundes und der EU/WHO zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
- Koordination von Angelegenheiten der Impfprävention und Leitung der Impfstoff-Vergabekommission
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Epidemiologie sowie Analyse und Bewertung von Gesundheitsdaten
- Monitoring für die Gesundheitszieleprozesse des Landes sowie Identifizierung von Handlungsbedarfen auf der Basis der Gesundheitsberichterstattung
- Beratung und Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Brandenburg zu Fragen des Infektionsschutzes, der Diagnostik in Reihenuntersuchungen und der Gesundheitsberichterstattung
- Mitarbeit in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und in Fachgremien des Landes Brandenburg

Die Führungsaufgaben der Dezernatsleitung umfassen die nachhaltige Bindung der zugeordneten Beschäftigten, die Schaffung einer guten Kommunikationskultur und eines Vertrauensklimas. Sie fördert den kollegialen Austausch, erteilt Weisungen und übt das Direktionsrecht des Arbeitgebers bzw. Dienstherrn aus. Darüber hinaus sorgt sie für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen stationär und mobil arbeitenden Beschäftigten und stellt die Kooperation sicher.

Anforderungen:

Die Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die Approbation als Ärztin/Arzt, möglichst mit Anerkennung als Fachärztin/Facharzt, bevorzugt in einer der folgenden Fachrichtungen

- Fachärztin/Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,
- Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
- Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin,
- Fachärztin/Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie,
- Fachärztin/Facharzt für Hygiene- und Umweltmedizin.

Ärztinnen und Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen sollten bereit sein, diese Qualifikation zu erwerben.

Zu den weiteren Anforderungen gehören insbesondere:

- Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern
- ausgeprägte Personalführungs- und Sozialkompetenz
- Motivation, sich mit der Beobachtung, Bewertung und dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu befassen und sich hier in den wissenschaftlichen Methoden weiterzubilden – mit Schwerpunkt auf Epidemiologie, Infektionsschutz und Gesundheitsberichterstattung
- Zusatzausbildung im Bereich der Epidemiologie und Infektiologie (z.B. MPH, PAE, EPIET) ist wünschenswert
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft sowie geistige Flexibilität
- ergebnisorientiertes und teamorientiertes Arbeiten
- fundierte englische Sprachkenntnisse

Wir bieten:

- Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Fachaustausch auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Möglichkeit zu Fortbildungen im Öffentlichen Gesundheitswesen und in der Gesundheitsberichterstattung
- Möglichkeit zu Nebentätigkeit und flexibler Arbeitszeitgestaltung (Gleit- und Teilzeitregelungen)

Sie erhalten eine der Bedeutung der Arbeitsaufgabe und der Verantwortung angemessene Vergütung. Für die Besetzung kommen auch Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG in Betracht.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 08/2019-G2-DL bis zum 05.05.2019** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Sandmann (Tel.: 0331 8683-900). Fachliche Auskünfte erteilt Herr Dr. Savaskan (Tel.: 0331 - 86 83 801).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.